

„Kunst und Mode - Mode als Kunst“



Ausstellung bei „creation G“ in der Speyerer Kornmarktpassage lockt Besucher von nah und fern

Von Gerhard Cantzler

Kunst und Mode – so scheint's, - sie sind noch immer ein unauflösliches Begriffspaar. Am „Mantelsonntag“ nun konnten die Speyerer und ihre Gäste, die zum Einkaufsbummel in die Stadt gekommen waren, dies einmal mehr in eindrucksvoll-lockerer Weise in der Kornmarktpassage erfahren, wo **Gudrun Grenz**, international renommierte Modedesignerin, die Malerin **Thea Habig** in ihre Schauräume eingeladen hatte. „Kunst macht Mode – Mode wird deshalb auch selbst zur Kunst“. Getreu diesem Credo des

„Modezaren“ Karl Lagerfeld hatte Gudrun Grenz für diesen Tag ihre aktuellen Entwürfe in starken Herbstfarben - in rot und blau, in grün und braun und geprägt von klaren Linienführungen – in höchst harmonischer Form mit den duftig-pastosen Aquarellen und Acryl-Arbeiten der in Ellerstadt lebenden Künstlerin Thea Habig zusammengeführt – jede einzelne so entstandenen Kompositionen ein Gesamtkunstwerk für sich.

Viele Besucher – Stammkundinnen von Gudrun Grenz, die der Modeschöpferin zum Teil schon über viele Jahre verbunden sind und seit der Niederlassung der vom Bodensee stammenden Modedesignerin immer wieder mit großer Begeisterung nach Speyer kommen, um die kreativen Entwürfe der Modedesignerin zu bewundern, ließen sich jetzt von der neuen Herbst/Winter Kollektion anziehen



Marco Grenz, Sprecher des Modelabels „creation G“, bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern an diesem Tag, die dem Haus zum Teil schon über viele Jahre die Treue hielten und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass Präsentationen wie die gestrige auch dazu beitragen könnten, neue Fans für die Creationen aus dem Speyerer Atelier zu gewinnen. Marco Grenz bedankte sich aber auch bei dem Vertreter der Eigentümer des Kornmarktes, **Hummel**, der für diesen Tag die derzeit leer stehenden Mietflächen geöffnet hatte, so dass Gudrun Grenz und Thea Habig ihre faszinierenden Arbeiten durchgehend in allen Räumen auf der Ostseite des Kornmarkt-Centers präsentieren konnten.

Bei Kaffee, Tee und selbstgemachten Köstlichkeiten verging für die Besucher dann der Nachmittag bei guten Gesprächen über „Kunst und Mode“ fast wie im Fluge und alle verabschiedeten sich schließlich mit dem Wunsch nach einer baldigen Wiederholung.

